

# Dezentrale Energieversorgung

Ausstellerübersicht,  
Podiumsdiskussionen  
und Vorträge

25.–29. April 2016  
Hannover • Germany

[hannovermesse.de](http://hannovermesse.de)

Halle 27  
Stand J50

Partner



SELECT  
USA   
Partner Country 2016



Deutsche Messe

Energy



# Gemeinschaftsstand Dezentrale Energieversorgung

## Drei Seiten der Energieeffizienz: Kraft-Wärme-Kopplung und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie Abwärmenutzung in industriellen Prozessen

Mit weit über 30 Ausstellern auf einer Standfläche von mehr als 2.000 m<sup>2</sup> ist der Gemeinschaftsstand Dezentrale Energieversorgung ein echtes Highlight der HANNOVER MESSE Energy. Die starke Präsenz in- und ausländischer Aussteller ist ein Ausdruck der steigenden Attraktivität dezentraler Energieversorgungslösungen mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) und der Nutzung industrieller Abwärme z. B. mit dem ORC-Verfahren (Organic Rankine Cycle). Neben zahlreichen Exponaten hoch-effizienter Anlagentechnik „zum Anfassen“ für Industrie, Handel und Gewerbe sowie die Immobilienwirtschaft und kommunale Liegenschaften bieten Diskussionsveranstaltungen den vollen Überblick an einem Ort. Die täglichen Podiumsdiskussionen auf dem Gemeinschaftsstand beleuchten die wirtschaftlichen Potenziale von dezentralen Lösungen sowie die politischen Rahmenbedingungen für die Marktentwicklung.

Das Podium befindet sich im Zentrum des Standes, Stehtische und Sitzgelegenheiten laden zum entspannten Zuhören und Verweilen ein.

Besuchen Sie uns auf dem Stand J50 in Halle 27.



# Podiumsdiskussionen und Vorträge

## Podiumsdiskussionen

### Montag, 25. April 2016

11.00 – 12.00	Speichertechnologien – Flexibilität optimal einsetzen
14.00 – 15.00	Das KWKG 2016 in Industrie und Energiewirtschaft richtig nutzen

### Dienstag, 26. April 2016

11.00 – 12.00	KWK und KWKK in der Immobilienwirtschaft – Potenziale und Geschäftsmodelle
14.00 – 15.00	Power-to-heat und Power-to-gas in Industrie und Energiewirtschaft

### Mittwoch, 27. April 2016

11.00 – 12.00	Wirtschaftlichkeit von KWKK in industriellen Prozessen
14.00 – 15.00	KWK in der kommunalen Wirtschaft

### Donnerstag, 28. April 2016

10.00 – 13.00	International Forum on Medium Wind, World Wind Energy Association (WWEA)
14.00 – 15.00	Abwärmenutzung in der Industrie – Potenziale und Technologien

### Freitag, 29. April 2016

10.00 – 11.00	Wind-, Solar- und KWK-Anlagen im neuen EEG: Verbund mit Zukunft?
13.00 – 14.00	Alles schon Standard? Kommunikations- und Steuerungstechnik für Virtuelle Kraftwerke

## Vorträge

Eine Übersicht vertiefender Vorträge zu den Podien finden Sie auf Seite 18.

Montag, 25. April 2016

11 – 12 Uhr

### Speichertechnologien – Flexibilität optimal einsetzen

Speicher sind ein zentraler Baustein der Energiewende. Es soll diskutiert werden, welchen Beitrag die jeweiligen Speichertechnologien für Strom und Wärme zur kostengünstigen Umsetzung der Energiewende leisten können. Die Diskussion technischer Lösungen für die beiden Anwendungsfelder „Industrie“ und „Energiewirtschaft“ ist unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen sowie erkennbaren politischen Rahmenbedingungen und der Marktanforderungen zu führen. Den Messebesuchern bietet die Fachdiskussion damit einen Überblick über den Stand der Technik und deren praxisgerechte Anwendung.

#### Teilnehmer

**Prof. Dr. Michael Bräuninger**, Economic Trends Research, Hamburg

**Prof. Dr. Christian Doetsch**, Division Director Energy, Stv. Vorsitzender der Fraunhofer-Allianz Energie, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

**Thomas Speidel**, Präsident BVES Bundesverband Energiespeicher e. V., Geschäftsführer, ads-tec GmbH, Nürtingen

#### Moderation

**Silke Laufkötter**, Chefredakteurin „EuroHeat & Power“, EW Medien und Kongresse GmbH, Frankfurt am Main

14 – 15 Uhr

### Das KWKG 2016 in Industrie und Energiewirtschaft richtig nutzen

Die Auswirkungen des Anfang 2016 in Kraft getretenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes (KWKG 2016) auf die Weiterentwicklung von dezentralen Versorgungsstrukturen sind der zentrale Punkt der Diskussion. Auf der politischen Ebene wird über den Ausbaupfad der KWK im Lichte des KWKG zu diskutieren sein und über den damit verbundenen Beitrag zur kostengünstigen Umsetzung der Energiewende. Die Diskussion über technische Lösungen für die beiden Anwendungsfelder „Industrie“ und „Energiewirtschaft“ soll insbesondere auch die Frage berücksichtigen, welche Geschäftsmodelle für Anlagenbetreiber zukünftig auch unter zunehmender Pflicht zur Direktvermarktung Erfolg versprechend sind.

#### Teilnehmer

**Heinz Ullrich Brosziewski**, Vizepräsident B.KWK e. V., Kraft-Wärme-Kopplung – Beratung • Projektierung • Gutachten, Hannover

**Andreas Frömmel**, Prokurist, Vizepräsident Kommerzielles und Geschäftsentwicklung, FCES FuelCell Energy Solutions GmbH, Dresden

**Alfred Gayer**, Geschäftsführer, 2G Rental GmbH, Heek

**Dr. Gero Hocker, MdL**, Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Umweltpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, Hannover

#### Moderation

**Dr. Lothar Müller**, Chefredakteur „Themenmagazin“, Dynamik2000 Wirtschaftsmedien, Leipzig

Dienstag, 26. April 2016

11 – 12 Uhr

### **KWK und KWKK in der Immobilienwirtschaft – Potenziale und Geschäftsmodelle**

Der Einsatz von dezentralen Versorgungslösungen mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) ist in der Immobilienwirtschaft noch stark ausbaufähig. In der Diskussion soll erörtert werden, welche Potenziale für den Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) zur gleichzeitigen Erzeugung von Wärme und Strom nutzbar sind und wie sich parallel die Klimatisierung/Kühlung mittels Sorptionsanlagen entwickeln kann, die überschüssige Wärme von Blockheizkraftwerken nutzt. Die Potenzialfrage ist ohne eine Diskussion zukunftsfähiger Geschäftsmodelle nicht denkbar. Gleichzeitig wird es auch um die politischen Rahmenbedingungen für die beiden Anwendungsfelder Wohnungswirtschaft und gewerblich genutzte Großimmobilien gehen.

#### **Teilnehmer**

**Jörg Berens**, Referent für Planung und Technik, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V., Hannover

**Hagen Fuhl**, Vizepräsident B.KWK e. V., Prokurist, Bereichsleiter Marketing/Produktmanagement/Public Affairs, SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH, Schweinfurt

**Henning Metz**, Leiter Vertrieb, RMB/ENERGIE GmbH, Saterland

**Dr. Heidrun Schalle**, Boos Hummel & Wegericht, i.A.d. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Referat KI I 4 – Klimaschutz und Energiewende, Berlin

**Roland Weidner**, Präsident, Green Chiller Verband für Sorptionskälte e. V., Berlin

#### **Moderation**

**Detlef Hinderer**, Redakteur, „Der Facility Manager“, FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH, Merching

14 – 15 Uhr

### **Power-to-heat und Power-to-gas in Industrie und Energiewirtschaft**

Welche Rolle kann die Umwandlung von Strom in Wärme oder Gas als „Zwischenspeicher“ für die kostengünstige Umsetzung der Energiewende spielen? Diese Frage soll vor dem Hintergrund vielfältiger praktischer Anwendungen – häufig noch mit Pilotcharakter – diskutiert werden. Sind die Geschäftsmodelle für die Nutzung von Überschüssen aus der regenerativen Stromerzeugung aktuell und zukünftig tragfähig? Und welche Rolle spielen die politischen Vorgaben in Form von gesetzlichen (Förder-)Rahmenbedingungen für den Einsatz moderner Technologien? Die Diskussion bietet den Messebesuchern die Möglichkeit, auch anhand von konkreten Beispielen den Stand der Technik und seine Umsetzung in der Praxis kennenzulernen.

#### **Teilnehmer**

**Christine Brandstätt**, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen

**Frank Gröschl**, Leiter Bereich Forschung/Beteiligungsmanagement, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn

**Gerd Krieger**, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V., Fachverband Power Systems, Frankfurt am Main

**Ulrich Schmack**, Geschäftsführer, Digital Energy Solutions GmbH & Co. KG, München

#### **Moderation**

**Dr. Ralf Köpke**, Chefreporter „Energie & Management“, Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH, Herrsching

Mittwoch, 27. April 2016

11 – 12 Uhr

### Wirtschaftlichkeit von KWKK in industriellen Prozessen

Viele industrielle Prozesse brauchen neben Wärme (Dampf) gleichzeitig auch Kälte unterschiedlicher Niveaus. Ein großer Teil der Energiekosten der Industrie geht folglich auch auf das Konto „Kälte“. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWKK) mit angeschlossenen Sorptionskälteanlagen, die quasi überschüssige Wärme der KWKK-Anlagen in Kälte umwandeln, können eine wirtschaftliche Alternative zur traditionellen Kompressionskälte darstellen. Die Spannweite der Anwendungen reicht z. B. von der Lebensmittelverarbeitung über die Chemie-, Pharma- oder Elektroindustrie bis zur Klimatisierung/Kühlung von Gebäuden oder Rechenzentren. In der Diskussionsrunde sollen die verschiedenen technischen Lösungen im Kontext der wirtschaftlich möglichen Anwendungen betrachtet werden.

### Teilnehmer

**Ulrich Brinkmann**, Leiter Geschäftsbereich HVACR – Deutschland, Industriekälte- u. Klima-Kaltwassersysteme, Johnson Controls Systems & Service GmbH, Essen

**Angelus Dillmann**, Eco Energy Engineering, Mindelheim, Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten, Forschungszentrum Allgäu, Kempten

**Michael Gammel**, Geschäftsführer, Gammel Engineering GmbH, Abensberg

**Markus Gebhardt**, Referent für KWKK und Brennstoffwirtschaft, VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V., Essen

**Dr. Klaus Ramming**, Leiter Absorbertechnik/KWKK, AGO AG Energie + Anlagen, Kulmbach

### Moderation

**Dr. Uli Jakob**, Geschäftsführer, Green Chiller Verband für Sorptionskälte e. V., Berlin

14 – 15 Uhr

### KWK in der kommunalen Wirtschaft

Bietet die dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) für Stadtwerke und regionale Versorger die Voraussetzungen, um mit innovativen Geschäftsideen sowohl neue Kunden zu gewinnen als auch Bestandskunden zu halten? Und wie sieht die Perspektive der großen kommunalen KWK-Anlagen als Kernbestandteil von Fernwärmenetzen aus? Ist die „Wärmewende“ im Rahmen der Energiewende wirklich auf einem guten Weg und welche neuen Lösungen im technischen Bereich schaffen die notwendige Flexibilität im Betrieb, deren Vermarktung auch für kommunale und regionale Versorger immer mehr in den Fokus rückt? In der Diskussionsrunde sollen die verschiedenen technischen Lösungen im Zusammenhang mit den aktuellen und zukünftig Erfolg versprechenden Geschäftsmodellen betrachtet werden.

### Teilnehmer

**Dr. Georg Klene**, Bereichsleiter Energiedienstleistungen, Stadtwerke Lemgo GmbH, Lemgo

**Berthold Müller-Urlaub**, Präsident B.KWK e. V., BMU1 Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, Halle/Saale

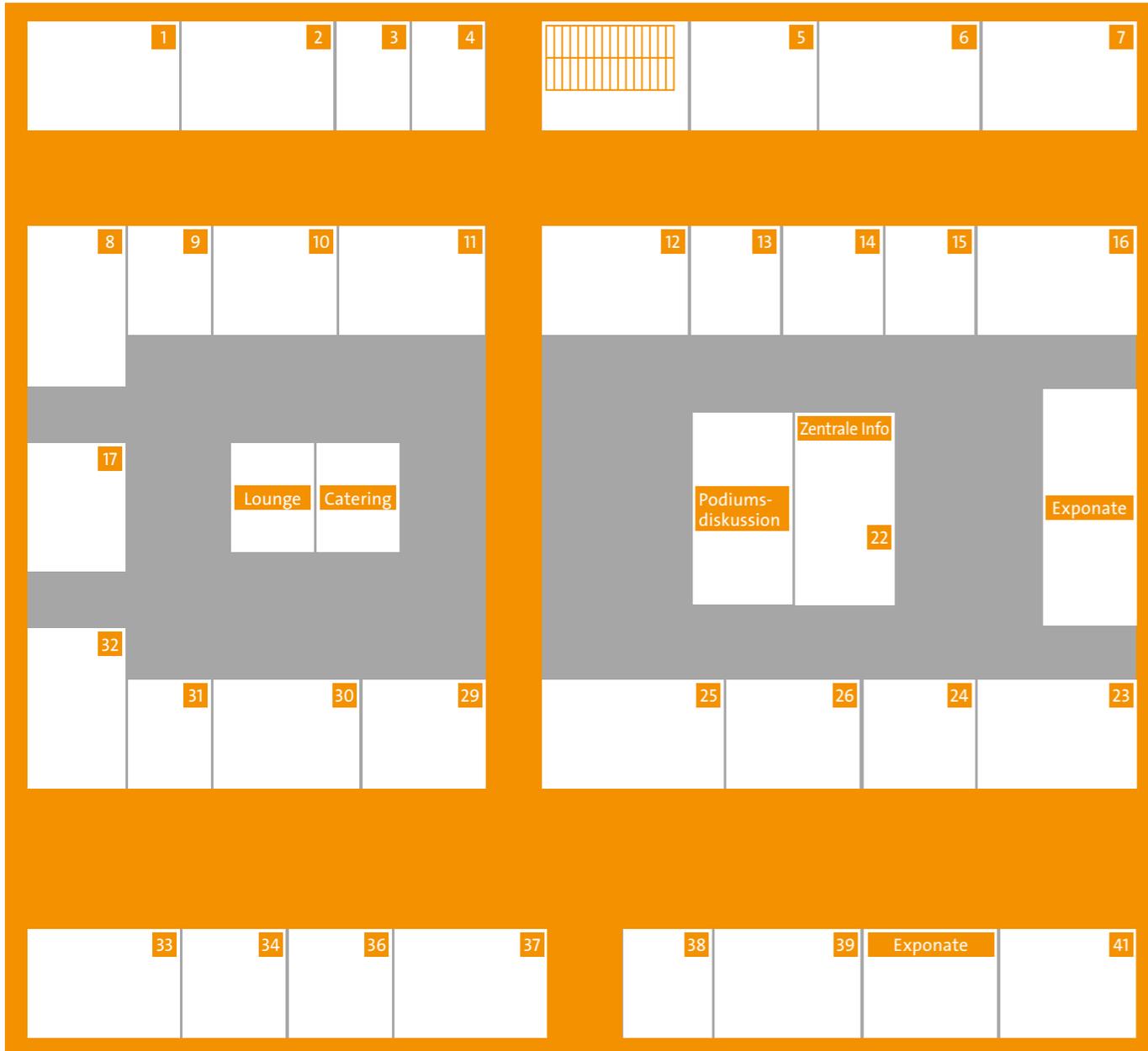
**Margit Thomeczek**, EnergieAgentur.NRW, Netzwerk Kraftwerkstechnik des Clusters EnergieRegion.NRW, Gelsenkirchen

**Helmut Ziegler**, Firmengründer, Bosch KWK Systeme GmbH, Lollar

### Moderation

**Michael Nallinger**, Chefredakteur „ZfK – Zeitung für kommunale Wirtschaft“, München

## Gemeinschaftsstand Halle 27, Stand J50

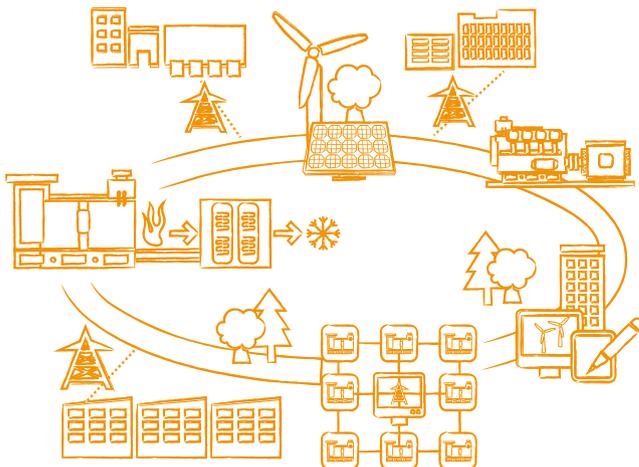


## Aussteller

- |   |   |
|---|---|
| 11 2G Energy  | 38 Green Chiller Verband für Sorptionskälte |
| 16 AB ENERGY DEUTSCHLAND                            | 5 Indop                                     |
| 32 ADDINOL Lube Oil                                 | 30 Johnson Controls                         |
| 10 AGO Energie & Anlagen                            | 7 kraftwerk Kraft-Wärme-Kopplung            |
| 15 APROVIS Energy Systems                           | 3 mobiheat                                  |
| 36 ATEC Abgas-Technologie                           | 9 MOTORTECH                                 |
| 24 BHKW-Systeme Weigelt                             | 14 natGAS                                   |
| 1 Bosch KWK Systeme                                 | 2 RMB/ENERGIE                               |
| 22 Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V. (B.KWK) | 33 SCHNELL Motoren                          |
| 6 Chevron Corporation                               | 13 SenerTec                                 |
| 6 Chevron Deutschland                               | 29 SOKRATHERM                               |
| 22 COGEN Europe                                     | 41 Spanner Holz-Kraft Strom                 |
| 37 DeVeTec  | 26 SteamDrive                               |
| 34 E-quad Power Systems                             | 25 TOTEM ENERGY                             |
| 38 EAW Energieanlagenbau                            | 39 TÜV Rheinland Service                    |
| 12 EC POWER   | 31 UNIDO                                    |
| 4 energiewerkstatt                                  | 17 Vaillant Deutschland                     |
| 8 FuelCell Energy                                   | 23 Viking Heat Engines Germany              |
| 8 FuelCell Energy Solutions                         | 39 XIHARI                                   |

Donnerstag, 28. April 2016  
10 – 13 Uhr

International Forum on Medium Wind 	
10.00	<b>Welcome</b> by World Wind Energy Association (WWEA)
10.10	<b>Medium Wind Market Overview</b> ■ Frits Ogg, O2G Sustainable Energy Solutions, NL
10.30	<b>Potential for Medium Wind in Northern Europe</b> ■ Morten V. Petersen, WWEA, Denmark
10.50	<b>Status of the Medium Wind Sector in India</b> ■ Jami Hossain, WinDForce Management, India
11.10	<b>Wind Energy Solutions WES</b>
11.30	<b>Medium Wind Energy from Enercon</b> ■ Ruth Brand, Enercon, Germany
11.50	<b>American Wind Energy Association AWEA</b>
12.10	<b>Endurance Windpower</b> ■ Christopher Stewart, Endurance Windpower, Switzerland
12.30	<b>Panel discussion</b>



14 – 15 Uhr

### Abwärmenutzung in der Industrie – Potenziale und Technologien

Derzeit wird nur etwa die Hälfte der eingesetzten Primärenergie in industriellen Prozessen und bei der Erzeugung nutzbarer Energie in der Industrie verwendet. Rund 50 Prozent der eingesetzten Primärenergie steht zwar als nutzbare Abwärme unterschiedlicher Temperaturniveaus zur Verfügung, dient aber nicht zur Herstellung von Produkten oder für die Versorgung von Einrichtungen und Gebäuden. Es soll diskutiert werden, wie hoch entwickelte Abwärmennutzungstechnologien, z. B. die ORC-Technologie (Organic Rankine Cycle), dazu beitragen können, ökonomisch und ökologisch attraktive Effizianzenwendungen zu realisieren, z. B. in der Glasindustrie oder bei anderen Prozessen mit hohem Wärmebedarf. Dabei ist auch zu thematisieren, welche Rolle die politischen Rahmenbedingungen (Förderung) bei der Marktentwicklung spielen.

#### Teilnehmer

**Anton Barckhausen**, Senior Professional Energiesysteme und Energiedienstleistungen, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

**Jürgen Berger**, Geschäftsführer, SteamDrive GmbH, Abwärmennutzungssysteme/Waste Heat Recovery Systems, Heidenheim

**Dr. Dirk G. Ebling**, Vizepräsident Forschung und Transfer, Hochschule Düsseldorf, University of Applied Sciences, Düsseldorf

**Michael Schmidt**, Geschäftsführer, DeVeTec GmbH, Saarbrücken

#### Moderation

**Stéphane Itasse**, Redakteur, „MM MaschinenMarkt“, Vogel Business Media GmbH & Co. KG, Würzburg

Freitag, 29. April 2016

10 – 11 Uhr

### Wind-, Solar- und KWK-Anlagen im neuen EEG: Verbund mit Zukunft?

Eine tragende Säule der Energiewende ist der Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll von derzeit rund 33 Prozent auf 40 bis 45 Prozent in 2025 und auf mindestens 80 Prozent bis 2050 steigen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist das zentrale Instrument, um diese Ziele zu erreichen. Eine Novellierung des EEG steht aktuell an. Es soll diskutiert werden, welche Rolle dezentrale KWK-Anlagen bei der Umsetzung der EE-Ausbauziele zu wirtschaftlich tragfähigen Kosten spielen können, wenn sie als ein idealer steuerbarer Partner der volatilen Erzeugung in Windkraft- und PV-Anlagen verstanden werden.

#### Teilnehmer

**Wulf Binde**, Geschäftsstellenleiter, B.KWK Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V., Berlin

**Volker Bajus, MdL**, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Umwelt-, Energie- und Kulturpolitik, Landtagsfraktion Niedersachsen, Hannover

**Ove Petersen**, Geschäftsführer, GP JOULE GmbH, Reußenköge

**Uwe Welteke-Fabricius**, Senior Consultant Decentralized Energy Systems, CUBE Engineering GmbH, Kassel

**Prof. Dr. Bernd Engel**, Institutsleiter, Fachgebiet Komponenten nachhaltiger Energiesysteme, TU Braunschweig, Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen – elenia, Braunschweig

#### Moderation

**Franz Lamprecht**, Stellvertretender Chefredakteur, „et“ – Energiewirtschaftliche Tagesfragen, etv Energieverlag GmbH, Essen

13 – 14 Uhr

### Alles schon Standard? Kommunikations- und Steuerungstechnik für Virtuelle Kraftwerke

Virtuelle Kraftwerke werden als eine wesentliche Komponente intelligenter Energieversorgungskonzepte im Rahmen von „Smart Energy“ angesehen. Sie sind ein Regelsystem, um die volatile Einspeisung aus Windkraft- und PV-Anlagen zu „glätten“. Kommunikations-, Regel- und Steuerungstechnik rücken somit immer mehr in den Vordergrund der Diskussion, auch aufgrund neuer Geschäftsmodelle und Marktanforderungen. Es soll auch diskutiert werden, inwieweit die Marktanforderungen an einen offenen und sicheren Datentransfer bereits durch den Industriestandard VHPready 4.0 erfüllt sind bzw. was noch erforderlich ist, um den flexiblen und marktorientierten Anlagenbetrieb in smarten Energieversorgungsstrukturen zu ermöglichen.

#### Teilnehmer

**Josef Werum**, Geschäftsführender Gesellschafter, in.power GmbH, Mainz

**Jochen Schwill**, Unternehmensgründer und Geschäftsführer, Next Kraftwerke GmbH, Köln

**Frank Grewe**, Geschäftsführer, 2G Drives GmbH, Heek

**Dr.-Ing. Reinhard Mackensen**, Abteilungsleiter Energieinformatik und Informationssysteme, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, Kassel

**Klaus-Dieter Walter**, Geschäftsführer, SSV Software Systems GmbH, Hannover

**Jens Hempel**, Grid Automation/Smart Grid Services, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln

#### Moderation

**Stefan Seelos**, Chefredakteur „e/m/w“, energate gmbh, Berlin

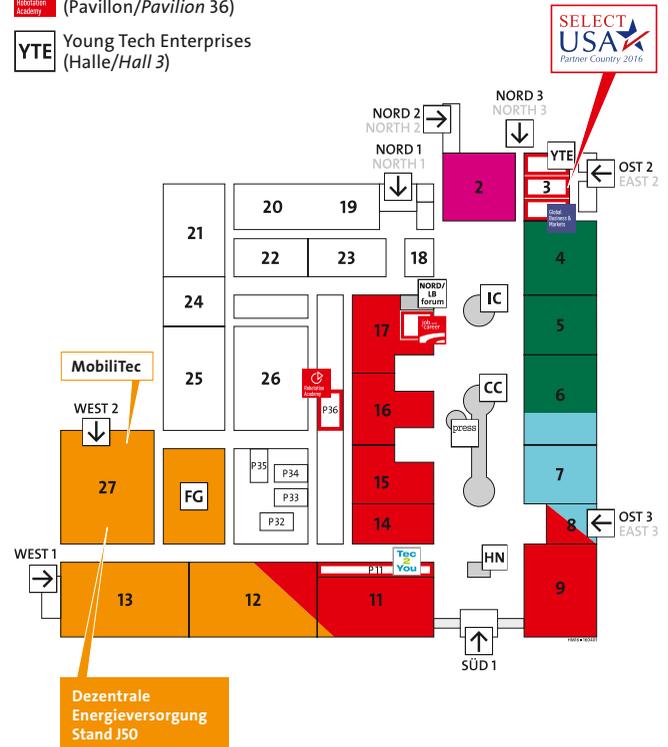
# Vorträge

Montag, 25. April 2016	
15.10 – 15.30	<b>Nochmals 10 Jahre Bonus für Hocheffizienz und Niedrigstemissionen: Brennstoffzellen im KWKG 2016</b> <b>Andreas Frömmel</b> , Vizepräsident Kommerzielles und Geschäftsentwicklung, FCES FuelCell Energy Solutions GmbH, Dresden
Mittwoch, 27. April 2016	
13.30 – 13.50	<b>KWKG 2016: Katalysator für kommunale KWK-Projekte</b> <b>Joachim Voigt</b> , Vertriebsleiter Energie- und Wärmetechnik, SOKRATHERM GmbH, Hiddenhausen
Donnerstag, 28. April 2016	
13.30 – 13.50	<b>Abwärme zu Strom veredeln – eine lohnende und ökologisch einwandfreie Lösung</b> <b>Michael Wedig</b> , Vertriebsingenieur, DeVeTec GmbH, Saarbrücken
Freitag, 29. April 2016	
12.30 – 12.50	<b>Digitalisierung erhöht die Anlagenlaufzeit von BHKW</b> <b>Frank Grewe</b> , Geschäftsführer 2G Drives GmbH, Heek



# Geländeplan

- **Industrial Automation**  
Hallen/Halls 8, 9, 11, 12, 14–17
  - **Digital Factory**  
Hallen/Halls 6–8
  - **Energy**  
Hallen/Halls 11–13, 27, FG
  - **Industrial Supply**  
Hallen/Halls 4–6
  - **Research & Technology**  
Halle/Hall 2
  - **Global Business & Markets**  
(Halle/Hall 3)
  - **job and career**  
(Halle/Hall 17)
  - **Tec2You**  
(Pavillon/Pavilion 11)
  - **Robotation Academy**  
(Pavillon/Pavilion 36)
  - **YTE**  
(Halle/Hall 3)
- Eingang  
Entrance
  - Informations-Centrum  
Information Center
  - Convention Center
  - Haus der Nationen  
House of Nations
  - Presse-Centrum  
Press Center
  - Freigelände  
Open-air site
  - NORD/LB forum



04/2016 • Änderungen vorbehalten / Modifications reserved • 160413



Deutsche Messe

Deutsche Messe

Messegelände

30521 Hannover

Germany

Tel. +49 511 89-0

Fax +49 511 89-32626

[info@messe.de](mailto:info@messe.de)

[www.messe.de](http://www.messe.de)